Gleichstellung von Mann und Frau

1.3 Gleichstellung von Mann und Frau

Heute ist es für Frauen und Männer möglich, ihren Beruf geschlechterunabhängig

zu wählen. Frauen sollten zudem wie ihre männlichen Kollegen

entlohnt werden.

Dies war nicht immer so. Im 20. Jahrhundert hat die Frauenbewegung für

das Frauenstimmrecht und die Überwindung der Geschlechterrollen gekämpft.

Die Frauen sollten auch ausser Haus arbeiten dürfen und über ihr

Leben selber bestimmen können. 1981 wurde ein Gleichstellungsartikel in

die Bundesverfassung aufgenommen:

Das Gleichstellungsgesetz von 1995 / 96 stellt Diskriminierungen aufgrund

des Geschlechts unter Strafe (z. B. sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz,

Benachteiligung einer Bewerberin bei gleicher Qualifikation aufgrund ihres

Geschlechts).

Die Chancengleichheit geht über das Berufsleben hinaus, auch in der Partnerschaft

sind beide Partner gleichgestellt (siehe Kapitel 4).

Geschlechterrollen

Gleichstellungsartikel (BV 8)

«Mann und Frau sind gleichberechtigt. Das Gesetz sorgt für ihre rechtliche

und tatsächliche Gleichstellung, vor allem in Familie, Ausbildung

und Arbeit. Mann und Frau haben Anspruch auf gleichen Lohn für

gleichwertige Arbeit.»

Gleichstellungsgesetz

Chancengleichheit

A2 A R B E I TSH E F T   S . 6

Ve r s t ande n ?

1.5 Was besagt der Gleichstellungsartikel

in der Bundesverfassung?

11